

Tarif- und Besoldungsrunde 2012

DGB

Wir sind es wert

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften ver.di, GdP, EVG, GEW, IG BCE und IG BAU fordern alle Beamtinnen und Beamten auf:

Kommt am 21. März 2012, 11 Uhr, zur Kundgebung nach Köln, Heumarkt und zeigt Flagge!

Unterstützt eure tarifbeschäftigten Kolleginnen und Kollegen und kämpft für das, was euch zusteht. Denn

**ohne guten Tarifabschluss
keine erfolgreiche Besoldungsrunde!**

Wir fordern die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Bundesbeamten, die Beamten der Postnachfolgeunternehmen und der Bahn, Soldaten, Richter und Versorgungsempfänger. Also

6,5 Prozent, mindestens aber 200 Euro

Frank Bsirske (ver.di-Vorsitzender) wird zu euch reden.

Könnt ihr nicht nach Köln kommen, dann beteiligt euch an unseren Kundgebungen in eurer Nähe. Denn

auf jeden Einzelnen kommt es an!



Wir sind es wert

Die Gehaltsentwicklung ist im öffentlichen Dienst in den letzten Jahren hinter anderen Branchen deutlich zurückgeblieben. Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes sehen sich seit Jahren einer zunehmenden Arbeitsverdichtung bei abnehmenden Reallöhnen ausgesetzt. Die öffentlichen Arbeitgeber rechtfertigen diese Entwicklung mit angeblich schwierigen Haushaltslagen.

Dieses Argument lassen die Gewerkschaften nicht gelten!

Im Jahr 2011 betragen die Steuereinnahmen des Bundes laut Bundesfinanzministerium 247,9 Milliarden Euro. Das entspricht einem Anstieg um 9,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Und auch für 2012 rechnet der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ mit einem Plus von 2,7 Milliarden Euro.

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften des öffentlichen Dienstes fordern daher eine adäquate Besoldungserhöhung, die der täglich erbrachten guten Arbeit gerecht wird und zu einem tatsächlichen Mehr in den Portemonnaies der Beschäftigten führt!

Darüber hinaus setzen sich der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften dafür ein, im Rahmen der Besoldungsrunde zudem die Angleichung der Arbeitszeiten an das Tarifniveau auf die Tagesordnung zu setzen.

Um diese Ziele zu erreichen, brauchen wir euch auf der Straße. Nehmt an unseren Kundgebungen – ggf. in euren Pausen oder eurer Freizeit – teil und setzt euch damit auch für eure eigenen Interessen ein.